

Musik^{und} Gesellschaft

... ein Tag zur Musik in
allen Dimensionen

Akademientag 2022

Donnerstag, 6. Oktober 2022 | Leipzig

Sehr verehrte Freundinnen und Freunde der Musik –

so darf ich hoffentlich Menschen anreden, die eine Programmbroschüre zu einem Akademientag unter dem Thema „Musik und Gesellschaft“ zur Hand genommen haben.

Auf den Akademientagen stellen sich die in der Akademienunion zusammengeschlossenen Wissenschaftsakademien vor und zeigen, dass unter ihren Dächern nicht nur Gesellschaft und Politik zu aktuellen Themen beraten werden, sondern auch große Forschungsprojekte die kulturellen Grundlagen unserer Welt erschließen. Diese Forschung führt keineswegs nur auf die berühmten gewichtigen Lederbände von Editionen antiker Inschriften, mittelalterlicher Glasfenster und bedeutender Schriftsteller und Denker der Neuzeit (inzwischen auch Schriftstellerinnen und Denkerinnen), sondern auch auf Musiknoten, die in digitaler Form auf den Pulten der großen Orchester liegen. Bach, Beethoven, Händel, Haydn, Korngold, Mendelssohn Bartholdy, Schumann – musikalische Editionen spielen eine große Rolle in unserem gemeinsamen Akademienprogramm.

Beim Leipziger Akademientag wird nicht nur von prominenten Ensembles aus Noten musiziert, die in den Akademien vorbereitet wurden. Es wird auch gefragt, wie Musik die Gesellschaft beeinflusst, wachrüttelt, anstachelt oder beruhigt. Wie und warum das geschieht, lässt sich nur im gemeinsamen Gespräch verschiedener Wissenschaften erkunden, zu dem wir ins Paulinum, in die Oper und ins Gewandhaus einladen. Wer der Einladung folgt, muss aber nicht nur zuhören – wir wollen mit unseren Gästen ins Gespräch kommen.

Ich hoffe, dass sich möglichst viele Menschen von diesem Programm verführen lassen, nach Leipzig und in die berühmten Spielstätten dieser traditionsreichen Musikstadt zu kommen. Ich jedenfalls freue mich schon sehr auf diesen Akademientag und lade sehr herzlich ein.

Ihr



Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Christoph Marksches

Präsident der Union der deutschen Akademien der Wissenschaften

Programm Akademientag

6. Oktober 2022

ab 10:00 Uhr

Musikstadt Leipzig erleben

ab 12:00 Uhr

PAULINUM

Plakatausstellung

13:00 Uhr

PAULINUM

**Zentrale Eröffnung
des Akademientages**

PAULINUM

14:15 Uhr

Auf einen Kaffee mit ...

15:00 Uhr

Musik und Alte Kulturen

Streiflichter auf die Musik
der Alten Welt

16:00 Uhr

Auf einen Kaffee mit ...

16:30 Uhr

Musik und Wirkungsforschung

Von der Sprache, die man laut
Joseph Haydn „durch die ganze Welt
verstehet“

18:00 Uhr

THOMASKIRCHE

Liturgische Abendvesper

19:30 Uhr

GEWANDHAUS ZU LEIPZIG

**Musik global?
Musik universal?**

Auftaktkonzert

Bereits am 5. Oktober findet um 19:30 Uhr das Auftaktkonzert „Von der Forschung aufs Notenpult – Kantaten der Bach-Familie“ im Alten Rathaus zu Leipzig statt.

an verschiedenen Musikstandorten der Stadt Leipzig:
Führungen, Workshops, Musikalischer Stadtspaziergang

zu den musikwissenschaftlichen Vorhaben
im Akademienprogramm

Begrüßung und Grußworte,
thematische Einführung mit Musik

GEWANDHAUS

OPER

Begegnungen und Gespräche mit Mitarbeitenden
aus den Forschungsprojekten

Musik und Wirtschaft

Von erfolgreichen Hollywood-Kompositionen bis Musik als Standortfaktor

Musik und Bildung

Von der Funktion Gregorianischer Choräle im Kloster bis hin zu musikalischer Bildung heute

Begegnungen und Gespräche mit Mitarbeitenden
aus den Forschungsprojekten

Musik und Medien

Von Bernd Alois Zimmermanns Zuspieldändern bis TikTok

Musik und Gesundheit

Vom Fingertrimmen bei Robert Schumann bis zum Musik-Fitness-Rausch

mit dem Thomanerchor Leipzig

Festliche Abendveranstaltung
mit anschließendem kleinen Empfang



ab 12:00 Uhr



Plakatausstellung und Auf einen Kaffee mit ...

Eine kleine Ausstellung eröffnet Ihnen Einblicke in die vielfältige Musikforschung der Akademien. Kommen Sie um 14:15 Uhr und um 16:00 Uhr an den Plakatständen mit Mitarbeitenden aus den musikwissenschaftlichen Projekten des Akademienprogramms ins Gespräch – die Kolleginnen und Kollegen freuen sich auf einen gemeinsamen Kaffee und den Austausch mit Ihnen!

In der Ausstellung vertreten sind: Beethovens Werkstatt | Bernd Alois Zimmermann-Gesamtausgabe | Weber-Gesamtausgabe | Corpus monodicum | Edition der Briefe Robert und Clara Schumanns mit Freunden und Künstlerkollegen | Erich Wolfgang Korngold Werkausgabe | Gluck-Gesamtausgabe | Hallische Händel-Ausgabe | Haydn-Gesamtausgabe | Werke von Richard Strauss | Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy | Neue Brahms-Ausgabe | Neue Schubert-Ausgabe | OPERA | Richard Wagner Schriften | RISM (Arbeitsgruppe Deutschland) | RISM (Zentralredaktion) | Max Reger Werkausgabe sowie das Bach-Repetitorium

Durch das Programm im Paulinum führt Sie

Prof. Dr. Hans Wiesmeth

Präsident der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig



13:00 Uhr

Festliche Eröffnung

Musikalische Eröffnung

Daniel Beilschmidt (Universitätsorganist der Universität Leipzig)

Johann Sebastian Bach (1685–1750): Fuge D-Dur, BWV 532/2

Mehr zur Bach-Familie im [☞ Akademienprogramm: Bach-Repertorium](#), Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig

Begrüßung

Prof. Dr. Hans Wiesmeth

Präsident der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig

Prof. Dr. Eva Inés Oberfell

Rektorin der Universität Leipzig

Grußwort

Ministerialdirigentin Dr. Babett Gläser

Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus

Ensemble amarcord

Orlando di Lasso (um 1532–1594): Deus canticum novum

[☞ Akademienprogramm: Orlando di Lasso-Gesamtausgabe](#), Bayerische Akademie der Wissenschaften

Musikgesellschaft | Gesellschaftsmusik

Einführende Gedanken zum Akademientag

Prof. Dr. Christiane Wiesenfeldt

Musikwissenschaftlerin, Universität Heidelberg,

Mitglied der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig

Prof. Dr. Ulrich Konrad

Musikwissenschaftler, Universität Würzburg,

Mitglied der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

Klenke-Quartett

Aus: **Felix Mendelssohn Bartholdy** (1809–1847): Quartett a-Moll für zwei Violinen, Viola und Violoncello, op. 13, MWV R 22: 1. Satz

Adagio – Allegro vivace

[☞ Akademienprogramm: Leipziger Ausgabe der Werke von](#)

[Felix Mendelssohn Bartholdy](#), Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig

Paulinum

Aula und Universitätskirche St. Pauli

15:00 Uhr

Musik und Alte Kulturen

Streiflichter auf die Musik der Alten Welt

Unterhaltung und Kultinszenierung: Musik bei hethitischen Festlichkeiten

Dr. Charles Steitler

Altorientalist, wissenschaftlicher Mitarbeiter im Akademienprogramm

☑ Akademienprogramm: Das Corpus der hethitischen Festrитуale, Akademie der Wissenschaften und der Literatur | Mainz

Was verraten uns griechische Vasenbilder über die antike Musikpraxis?

Dr. Nina Zimmermann-Elseify

Archäologin, Kuratorin an der Berliner Antikensammlung für Griechische Vasen

☑ Akademienprogramm: Corpus Vasorum Antiquorum, Bayerische Akademie der Wissenschaften

Komik der Musik – Musikalische Parodien in der griechischen Komödie

Prof. Dr. Bernhard Zimmermann

Altphilologe, Universität Freiburg, Projektleiter und Mitglied der Heidelberger Akademie der Wissenschaften

☑ Akademienprogramm: Kommentierung der Fragmente der griechischen Komödie, Heidelberger Akademie der Wissenschaften

„... ich hörte diese Gesänge, die in den Gräbern sind ...“: Feier des Diesseits und Verheißung des Jenseits in den altägyptischen Liedern zur Harfe

Prof. Dr. Tonio Sebastian Richter

Ägyptologe, Freie Universität Berlin, Projektleiter und Mitglied der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften

☑ Akademienprogramm: Strukturen und Transformationen des Wortschatzes der ägyptischen Sprache, Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften und Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig

Moderation

Prof. Dr. Siegfried Oechsle

Musikwissenschaftler, Universität Kiel,

Mitglied der Akademie der Wissenschaften in Hamburg

16:30 Uhr

Musik und Wirkungsforschung

Von der Sprache, die man laut Joseph Haydn
„durch die ganze Welt versteht“

Klenke-Quartett

Aus: Joseph Haydn (1732–1809): Streichquartett G-Dur, op. 77 Nr. 1,
Hob. III: 81: 1. Satz Allegro moderato

☑ **Akademienprogramm:** Haydn-Gesamtausgabe, Akademie der Wissenschaften
und der Literatur | Mainz

Podiumsdiskussion mit

Prof. Dr. Melanie Wald-Fuhrmann

Musikwissenschaftlerin, Ko-Direktorin des Max-Planck-Instituts für empirische
Ästhetik, Mitglied der Akademie der Wissenschaften und der Literatur | Mainz

Prof. Dr. Wolfgang Fuhrmann

Musikwissenschaftler, Universität Leipzig, Mitglied der Strukturbezogenen
Kommission für Kunstgeschichte, Literatur und Musikwissenschaft der Sächsischen
Akademie der Wissenschaften zu Leipzig

Prof. Dr. Barbara Mittler

Sinologin, Universität Heidelberg,
Mitglied der Heidelberger Akademie der Wissenschaften

Moderation

Prof. Dr. Christiane Wiesenfeldt

Musikwissenschaftlerin, Universität Heidelberg,
Mitglied der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig



Gewandhaus zu Leipzig

Foyer vor dem Mendelssohn-Saal

14:15 Uhr und 16:00 Uhr



Auf einen Kaffee mit ...

Kommen Sie im Foyer vor dem Mendelssohn-Saal mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus Projekten des [📄 Akademienprogramms](#) ins Gespräch! Auf einen gemeinsamen Kaffee und den Austausch mit Ihnen freuen sich Kolleginnen und Kollegen u. a. aus den Vorhaben **Bernd Alois Zimmermann-Gesamtausgabe** und **Gluck-Gesamtausgabe**, in der Pause um 16:00 Uhr werden zudem im Mendelssohn-Saal die Projektleitenden der **Erich Wolfgang Korngold Werkausgabe** Filmausschnitte zeigen und einen Einblick in ihre Arbeit geben.

Durch das Programm im Mendelssohn-Saal führt Sie

Prof. Dr. Christoph Marksches

Präsident der Union der deutschen Akademien der Wissenschaften
und der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften

Gewandhaus zu Leipzig

Mendelssohn-Saal

15:00 Uhr

Musik und Wirtschaft

Von erfolgreichen Hollywood-Kompositionen
bis Musik als Standortfaktor

Klenke-Quartett

Aus: Erich Wolfgang Korngold (1897–1957): Streichquartett Nr. 3
D-Dur op. 34 (1945), Beginn des 3. Satzes: Sostenuito. Like a Folk
Tune (Thema aus dem Film „The Sea Wolf“)

☑ **Akademienprogramm:** Erich Wolfgang Korngold Werkausgabe, Akademie der
Wissenschaften und der Literatur | Mainz und Berlin-Brandenburgische Akademie
der Wissenschaften

Impuls

Prof. Dr. Hartmut Rosa

Soziologe, Universität Jena

Podiumsdiskussion mit

Prof. Dr. Hartmut Rosa

Soziologe, Universität Jena

Prof. Andreas Schulz

Gewandhausdirektor

Prof. Dr. Arne Stollberg

Musikwissenschaftler, Humboldt-Universität zu Berlin, Projektleiter der Erich
Wolfgang Korngold Werkausgabe

Prof. Dr. Friederike Wißmann

Musikwissenschaftlerin, Hochschule für Musik und Theater Rostock,
Projektleiterin der Erich Wolfgang Korngold Werkausgabe

Moderation

Prof. Dr. Thomas Bräuninger

Politologe, Universität Mannheim, Vizepräsident der Akademie der Wissenschaften
und der Literatur | Mainz

**Im Anschluss im Saal: Filmausschnitte aus „The Sea Wolf“ und
Projektvorstellung der Erich Wolfgang Korngold Werkausgabe**

16:30 Uhr

Musik und Medien

Von Bernd Alois Zimmermanns Zuspieldändern bis TikTok

Bernd Alois Zimmermann (1918–1970): Tratto II. Komposition für elektronische Klänge in Form einer choreographischen Studie

Klangregie: **Ole Jana**

☑ **Akademienprogramm:** Bernd Alois Zimmermann-Gesamtausgabe.

Historisch-kritische Ausgabe seiner Werke, Schriften und Briefe, Akademie der Wissenschaften und der Literatur | Mainz und Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften

Dialog zwischen

Dr. Matthias Pasdzierny

Musikwissenschaftler, Universität der Künste Berlin, Leiter der Berliner Arbeitsstelle der Bernd Alois Zimmermann-Gesamtausgabe

Dirk Peitz

Journalist, ZEIT ONLINE



14:15 Uhr und 16:00 Uhr



Auf einen Kaffee mit ...

Kommen Sie im Konzertfoyer mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus Projekten des [📄 Akademienprogramms](#) ins Gespräch! Auf einen gemeinsamen Kaffee und den Austausch mit Ihnen freuen sich Kolleginnen und Kollegen u. a. aus den Vorhaben **Klöster im Hochmittelalter** und **Edition der Briefe Robert und Clara Schumanns mit Freunden und Künstlerkollegen („Künstlerbriefwechsel“)**.

Durch das Programm im Konzertfoyer der Oper führt Sie

Prof. Dr.-Ing. Reiner Anderl

Präsident der Akademie der Wissenschaften und der Literatur | Mainz

Oper Leipzig

Konzertfoyer

15:00 Uhr

Musik und Bildung

Von der Funktion Gregorianischer Choräle im Kloster
bis hin zu musikalischer Bildung heute

Ensemble amarcord

Perotin (um 1200)/Anonymus (England, 13. Jahrhundert,
Worcester-Fragmente): Alleluya. V. Nativitas

☑ **Akademienprogramm:** Klöster im Hochmittelalter:

Innovationslabore europäischer Lebensentwürfe und Ordnungsmodelle,
Heidelberger Akademie der Wissenschaften und Sächsische Akademie der
Wissenschaften zu Leipzig

Ziele und Herausforderungen der Musikvermittlung – ein Gespräch mit

Prof. Thomas Lennartz

Prorektor für Künstlerische Praxis und Stellvertretender Rektor der Hochschule für
Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig

Tobias Wolff

Intendant der Oper Leipzig

Prof. Dr. Andrea Welte

Musikpädagogin, Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover

Moderation

Prof. Dr. Marcus Hasselhorn

Bildungsforscher, DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und
Bildungsinformation, Mitglied der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen

16:30 Uhr

Musik und Gesundheit

Vom Fingertrimmen bei Robert Schumann
bis zum Musik-Fitness-Rausch

Ensemble amarcord

Robert Schumann (1810–1856): Rastlose Liebe op. 33, 5

☑ **Akademienprogramm:** Edition der Briefe Robert und Clara Schumanns mit Freunden und Künstlerkollegen („Künstlerbriefwechsel“), Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809–1847): Liebe und Wein

MWV G 26, aus: Sechs Lieder für vierstimmigen Männerchor op. 50

☑ **Akademienprogramm:** Leipziger Ausgabe der Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy, Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig

Impulse und Diskussion mit

Prof. Dr. Dr. Thomas Stegemann

Leiter des Instituts für Musiktherapie und Wiener Zentrums für Musiktherapieforschung (WZMF) an der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien

Prof. Dr. Thomas Fritz

Neurowissenschaftler, Max-Planck-Institut für Kognitions- und Neurowissenschaften

Prof. Dr. Dr. Claudia Spahn

Leiterin des Freiburger Instituts für Musikermedizin (FIM)

Dr. Ivonne Hammer

Fachärztin für Arbeitsmedizin, u. a. an der Oper Leipzig

Moderation

Prof. Dr. Eckart Altenmüller

Direktor des Instituts für Musikphysiologie und Musiker-Medizin an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover, Mitglied der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen

Thomaskirche

18:00 Uhr



Bild: Tom Thiele, Thomanerchor

Liturgische Abendvesper mit dem Thomanerchor Leipzig

Leitung: Andreas Reize

Festliche Abendveranstaltung im Gewandhaus zu Leipzig

Mendelssohn-Saal

19:30 Uhr

Auch im Livestream auf: www.akademienunion.de

Musik global? Musik universal?

Musikalische Interventionen

Combo CAM*

Begrüßung

Prof. Dr. Christoph Marksches

Präsident der Union der deutschen Akademien der Wissenschaften

Grußwort

Mario Brandenburg

Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Bildung und Forschung

Podiumsdiskussion mit

Prof. Dr. Antoinette Maget Dominicé

Juristin und Kunsthistorikerin, LMU München

Prof. Dr. Julio Mendivil

Musikethnologe, Universität Wien

Prof. Dr. Dörte Schmidt

Musikwissenschaftlerin, Universität der Künste Berlin,

Mitglied der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften

Moderation

Dr. Hans Dieter Heimendahl

Kultur-Koordinator für Deutschlandradio

* Es erklingen Werke von Diego Ortiz (1510–1570) und Gaspar Sanz (1640–1710) sowie sephardische und südamerikanische Musik.

Besetzung: Barockgitarre/Laute/Theorbe: Martin Steuber,
Barockharfe: Babett Niclas, Barockcello: Antje Nürnberger,
Perkussion: Hannes Malkowski, Blockflöten: Friederike Merkel
und Doris Meeresbüchner

Im Anschluss laden wir zu einem kleinen Empfang.

Musikstadt Leipzig erleben

Mittwoch, 5. Oktober

19:30 Uhr | Festsaal des Alten Rathauses zu Leipzig

Auftaktkonzert

Von der Forschung aufs Notenpult – Kantaten der Bach-Familie

Am Vorabend des Akademientags veranstaltet das Gellert Ensemble gemeinsam mit dem am Bach-Archiv ansässigen Akademieprojekt Bach-Repertorium ein Gesprächskonzert. Zu hören sind die in diesem Jahr im Druck erschienenen Kantaten „Wie wird uns werden“ von Johann Christoph Friedrich Bach sowie „Es erhob sich ein Streit“ von Carl Philipp Emanuel Bach für Solisten, Chor und Orchester.

Dr. Wolfram Enßlin vom Bach-Repertorium veranschaulicht im Laufe des Konzerts die Wege der Forschung bis hin zu den gedruckten Notenbänden: von der aufwendigen Suche nach Quellen und deren mitunter spektakulärem Auffinden, von der Fassungsproblematik, von Werken, die aus eigenen und fremden Stücken zu neuen Kompositionen zusammengefügt wurden und von der Schwierigkeit, überhaupt einen Werkbegriff zu finden, bis hin zur Edition und der nicht immer leicht zu beantwortenden Frage ihrer adäquaten Umsetzung in die musikalische Praxis. Nebenbei wird die Vernetzung der Bach-Familie exemplarisch verdeutlicht.

Das Gellert Ensemble ist ein junges Spezial-Ensemble, das sich der Musik des 18. Jahrhunderts des mittel- und norddeutschen Raumes widmet und vor allem unbekannte und in Vergessenheit geratene Kompositionen auf frische und packende Weise darbietet. Wie die Forschung zur Bach-Familie und die Musikpraxis ineinanderfließen, wird im Auftaktkonzert zum Akademientag zu erleben sein.

Das Konzert findet mit freundlicher Unterstützung der Hamburger Stiftung zur Förderung von Wissenschaft und Kultur und des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft, Kultur und Tourismus statt.

Altes Rathaus zu Leipzig, Markt 1, 04109 Leipzig

Karten: 10 Euro/ermäßigt 5 Euro, erhältlich in der

Musikalienhandlung Oelsner und an der Abendkasse

Donnerstag, 6. Oktober

Führungen

10:00 Uhr–10:50 Uhr | Bach-Archiv

Im Herzen der Bachstadt: Führung durch das Bach-Museum

Das Bach-Archiv Leipzig versteht sich als musikalisches Kompetenzzentrum am Hauptwirkungsort Johann Sebastian Bachs. Leben, Werk und Wirkungsgeschichte des Komponisten und der weit verzweigten Musikerfamilie Bach werden hier erforscht, bewahrt und für die Öffentlichkeit aufbereitet. Das Akademieprojekt Bach-Repertorium hat hier ebenfalls seinen Sitz. Der Direktor des Bach-Archivs, Prof. Dr. Peter Wollny, führt persönlich durch das Museum.

Treffpunkt: Bach-Archiv, Eingangsbereich, Thomaskirchhof 15/16, 04109 Leipzig | max. 20 Personen, Anmeldung erforderlich

10:00 Uhr–11:30 Uhr | Mendelssohn-Haus

Zu Hause bei Felix Mendelssohn Bartholdy

Dr. Ralf Wehner, Leiter der Arbeitsstelle Leipziger Ausgabe der Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy an der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig, führt exklusiv durch die letzte Privatwohnung des Komponisten.

Treffpunkt: Mendelssohn-Haus, Haupteingang, Goldschmidtstraße 12, 04103 Leipzig | max. 12 Personen, Anmeldung bis 4.10. erforderlich

11:00 Uhr–12:00 Uhr | Schumann-Haus Leipzig

Zu Gast bei Robert und Clara Schumann

Gregor Nowak, der Direktor des Leipziger Schumann-Hauses, führt durch das Haus, in dem Robert und Clara Schumann ihre glücklichen ersten vier Ehejahre verbrachten. Regelmäßig waren hier berühmte Kollegen wie Felix Mendelssohn Bartholdy, Franz Liszt und Hector Berlioz zu Gast. Dr. Thomas Synofzik, einer der Projektleiter des Akademievorhabens Edition der Briefe Robert und Clara Schumanns mit Freunden und Künstlerkollegen und Leiter des Zwickauer Robert-Schumann-Hauses, gibt zugleich Einblicke in die Korrespondenz des Künstlerehepaares.

Treffpunkt: Schumann-Haus, Haupteingang, Inselstraße 18, 04103 Leipzig | max. 15 Personen, Anmeldung erforderlich

Workshops

10:30 Uhr–12:00 Uhr | Bach-Archiv

Bachforschung aktuell: Von der Autopsie originaler Bachquellen über *bach digital* bis zum Buch per Knopfdruck

Prof. Dr. Peter Wollny (Direktor des Bach-Archivs), Dr. Christine Blanken (Leitung der Abteilung Forschung II des Bach-Archivs) und Dr. Wolfram Enßlin (Arbeitsstellenleiter des Akademieprojekts Bach-Repertorium) geben Einblicke in die Quellenautopsie von originalen Bach-Quellen, in das Portal *bach digital* und seine Möglichkeiten für Wissenschaft und Praxis sowie in aktuelle Arbeitsmethoden am Beispiel der Werkverzeichnisse der Bach-Familie: Per Knopfdruck von der Datenbank zum gedruckten Buch.

Treffpunkt: Bach-Archiv, Eingangsbereich, Thomaskirchhof 15/16, 04109 Leipzig | max. 20 Personen, Anmeldung erforderlich

11:00 Uhr–12:00 Uhr | Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig

Eine Musikstunde aus althochdeutscher Zeit

Dr. Almut Mikeleitits-Winter und Dr. Torsten Woitkowitz vom Akademievorhaben Althochdeutsches Wörterbuch blättern den ersten Musiktraktat in deutscher Sprache auf: *De musica* aus dem 11. Jahrhundert von Notker von St. Gallen. Der Klosterlehrer erklärt darin die Grundlagen der Musik, u. a. die Tonerzeugung auf dem Monochord. An einem Nachbau kann das ausprobiert werden. Gemeinsam wird schließlich ein Stück Gesang nach mittelalterlicher Notenschrift versucht.

**Treffpunkt: Foyer der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig, Karl-Tauchnitz-Str. 1, 04107 Leipzig
max. 15 Personen, Anmeldung erforderlich**

Musikalischer Stadtspaziergang

10:30 Uhr–12:00 Uhr | Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig

Auf Felix Mendelssohn Bartholdys Spuren durch Leipzig

Auf Mendelssohns Spuren führt Dr. Clemens Harasim von der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig, in der die Arbeitsstelle der Leipziger Ausgabe der Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy beheimatet ist, zu zahlreichen Wirkungsstätten des Komponisten in der Innenstadt. Der Spaziergang endet am Paulinum, wo um 13 Uhr die Festliche Eröffnung des Akademientages beginnt.

Treffpunkt: Foyer der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig, Karl-Tauchnitz-Str. 1, 04107 Leipzig
max. 12 Personen, Anmeldung erforderlich

Angebot für Schulen

10:00 Uhr–12:00 Uhr | Museum für Druckkunst

Musik erforschen: Digital und als Handwerk

Wie weit das Spektrum der Erforschung von Musik heutzutage reicht, eröffnet Ran Mo vom Akademievorhaben Beethovens Werkstatt in einem Workshop für Schülerinnen und Schüler: Zunächst gibt es am Beispiel von Beethovens Klavierkonzert Nr. 5 Einblicke in das digitale Tool CollAna, das es den Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern ermöglicht, verschiedene Bearbeitungsstufen des in Leipzig gedruckten Musikstücks wieder sichtbar zu machen. Wie sehr die Herstellung und der Druck von fertigem Notenmaterial wiederum doch noch ein klassisches Handwerk ist, veranschaulicht dann ein Kurzfilm über den Notenstich. Im Anschluss ist es möglich, selbst Hand an die Druckplatten zu legen und ein einzelnes Notenblatt zu stechen und zu drucken.

Treffpunkt: Museum für Druckkunst, Eingangsbereich, Nonnenstraße 38, 04229 Leipzig
max. 15 Personen, Anmeldung erforderlich

Über die Akademienunion und das Akademienprogramm

Die **Union der deutschen Akademien der Wissenschaften** ist der Zusammenschluss von acht deutschen Wissenschaftsakademien in Berlin, Düsseldorf, Göttingen, Hamburg, Heidelberg, Leipzig, Mainz und München. In den Akademien sind mehr als 2.000 national und international herausragende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler verschiedener Fachrichtungen vereint. Gemeinsam engagieren sie sich für den interdisziplinären Austausch, die Sicherstellung der wissenschaftlichen Exzellenz und für die Förderung junger Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler.

Die Akademienunion koordiniert das **Akademienprogramm**. Das gemeinsame Forschungsprogramm der deutschen Wissenschaftsakademien dient der Erschließung, Sicherung und Vergegenwärtigung weltweiter kultureller Überlieferungen. Es ist das größte geistes- und sozialwissenschaftliche Langzeit-Forschungsprogramm Deutschlands und ist international einzigartig. Mit ihren langfristig angelegten Grundlagenforschungen leisten die Akademien einen unverzichtbaren Beitrag zur Dokumentation des kulturellen Gedächtnisses und damit auch zur Bildung nationaler wie transnationaler kultureller Identität. Seit 1979/80 wird das Akademienprogramm von Bund und Ländern gemeinsam finanziert.

Der **Akademientag** ist die große Gemeinschaftsveranstaltung der acht in der Akademienunion zusammengeschlossenen Wissenschaftsakademien. Bei ihrem gemeinsamen Wissenschaftstag präsentieren die Akademien ihre Forschungsarbeit und laden die interessierte Öffentlichkeit zum Dialog ein. Der Akademientag wird von der Akademienunion koordiniert und findet wechselnd an den verschiedenen Akademiestandorten statt, 2022 erstmalig in Leipzig.

www.akademienunion.de

Hauptspielorte

Paulinum – Aula und Universitätskirche St. Pauli

Augustusplatz 10, 04109 Leipzig

Gewandhaus zu Leipzig, Mendelssohn-Saal

Augustusplatz 8, 04109 Leipzig

Oper Leipzig, Konzertfoyer

Augustusplatz 12, 04109 Leipzig

Wir danken unseren Kooperationspartnern der Universität Leipzig, dem Gewandhaus zu Leipzig, der Oper Leipzig sowie allen weiteren gastgebenden Häusern. Ein großer Dank geht auch an das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus und die Hamburger Stiftung zur Förderung von Wissenschaft und Kultur für die freundliche und großzügige Unterstützung.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.

Impressum

Herausgeber

Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Christoph Marksches
Präsident der Union der deutschen Akademien der Wissenschaften

Federführende Akademien für den Akadementag 2022

Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig
Akademie der Wissenschaften und der Literatur | Mainz

Vorbereitende Arbeitsgruppe

Prof. Dr. Eckart Altenmüller, Dr. Tanja Gölz, Prof. Dr. Ulrich Konrad,
Prof. Dr. Silke Leopold, Prof. Dr. Siegfried Oechsle, Prof. Dr. Dörte Schmidt, Prof. Dr. Christiane Wiesenfeldt (Sprecherin)

Vorbereitung des Akadementages und

Redaktion der Programmbroschüre

Dr. Annette Schaeffen, Agnes Silberhorn, Petra Plättner,
Daniela Kummle, Elke Richter, Nicole Kleindienst

Gestaltung

angenehme-gestaltung.de/Thorsten Probst

Umschlagbild

iStock Eva-Foremann, bim; Musikinstrumentenmuseum der Universität Leipzig

Bei der Veranstaltung werden Foto- und Videoaufnahmen gemacht, die für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Akademienunion und ihrer Mitgliedsakademien verwendet werden.



Eine Anmeldung zur Veranstaltung ist erforderlich:
[www.akademienunion.de/akademientag/
2022-musik-gesellschaft](http://www.akademienunion.de/akademientag/2022-musik-gesellschaft)

Bitte informieren Sie sich rechtzeitig auf unserer Webseite über die geltenden Hygieneauflagen.

Der Akademientag 2022 findet statt in Kooperation mit



UNIVERSITÄT
LEIPZIG

Mitgliedsakademien der Akademienunion



Akademie der
Wissenschaften zu Göttingen



BAYERISCHE
AKADEMIE
DER
WISSENSCHAFTEN



Sächsische Akademie der Wissenschaften
zu Leipzig



HEIDELBERGER AKADEMIE
DER WISSENSCHAFTEN
Akademie der Wissenschaften
des Landes Baden-Württemberg



Akademie der Wissenschaften
und der Literatur | Mainz



AKADEMIE DER
WISSENSCHAFTEN
IN HAMBURG

www.akademienunion.de

[#Akademientag2022](https://twitter.com/Akademienunion)

Akademienunion

@Akademienunion

Akademienunion

@akademienunion